

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 12 (1936-1937)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	7
Sprechstunde. Thema mit Variationen. Von Hans C. Benedikt. Illustration von A. Carigiet	8
Photos. Atelier Eidenbenz – Hans Baumgartner	17
Die Ballade von der Frau Duff. Von Hans Wilhelm Keller	19
Höhepunkte des Lebens. Bilderbogen für Erwachsene	21
Arnoldlis Zeichnungen. Von Gubert Griot	22
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	29
Wie ich zum Okkultismus kam. Von Dr. F. Moser	30
Photos. Adolf Vogel – Hans Baumgartner	35



**Durchschreibe-
buchhaltung**

und

Korrespondenz

auf einer Maschine

mit dem neuen Vorsteckapparat

PERFORA

+ Pat. Nr. 181 826

Selbsttätige Einstellung
der Kontoblätter auf die Schreiblinie
Der Apparat kann in jede
Underwood-Maschine
eingebaut werden

KARL ENDRICH AG.

für Bureauorganisation und Maschinen
ZURICH, Bahnhofstr. 36, Telephon 38962
BASEL, Viaduktstr. 60, Telephon 45070
BERN, Spitalgasse 34, Telephon 26050



Gemütliche Räume
eigenster Note, schaffen Ihnen
zu bescheidenen Preisen

LIPS & AKLIN

vorm. W. Herrmann-Lips
Möbel- und Innendekoration
Grossmünsterplatz 8 Telephon 41.024
ZÜRICH

	Seite
Glücksfälle und gute Taten. Eine neue Rundfrage	39
Oktobertag. Von Max Schreiber. Illustration von Paul Bodmer	40
Glossen. Von Adolf Guggenbühl	49
Frau und Haushalt	
Hausfrau im Urwald. Von E. Preisig-von Euw	56
Gedanken eines Mannes zur Haushaltführung. Eine neue Rundfrage	76
Blumen-Zwiebeln für Garten und Zimmer. Ein Gespräch zwischen einer Hausfrau und einem Gärtner. Von Friedrich Köhler	78
Bilderbogen für Kinder. Von René Guggenheim	84

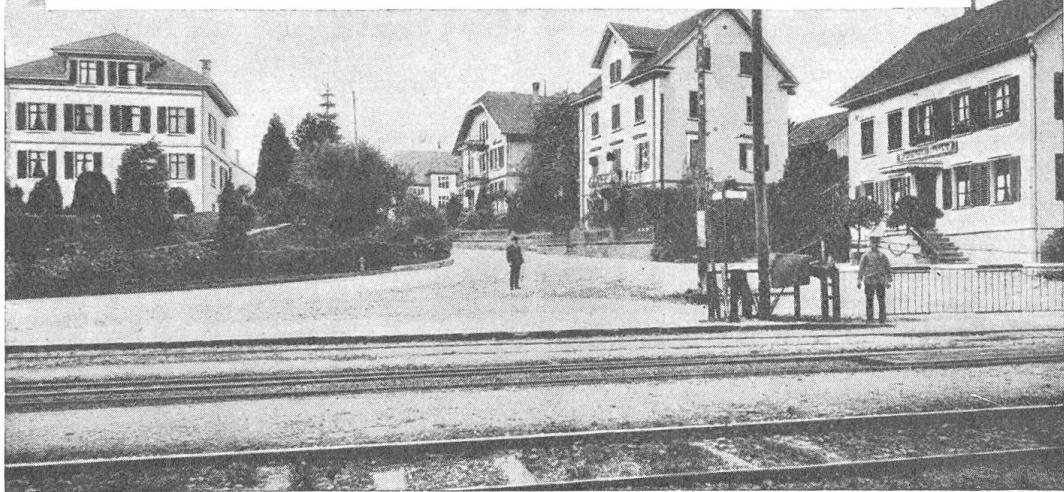
Das Titelbild stammt von A. Locca

ZENT
Heizungsmaterial

*strahlt
rentable Wärme aus!*

ZENT S.A. BERN, Ostermundigen
Heizkessel und Radiatoren

Kennen Sie diese Ortschaft?



NEIN, es ist nicht Hombrechtikon, es ist auch nicht Schmerikon und nicht Effretikon. Wir wollen 100 gegen 1 wetten, Sie wissen nicht, wie die Ortschaft heisst. Es könnte irgendeines der vielen «...kon», «...egg» oder «...wil» sein, mit dem Schulhaus aus den 80er Jahren von etwas zweifelhafter architektonischer Schönheit, mit dem obligaten «Restaurant zum Bahnhof» und mit dem

Bahnübergang, den man seit 15 Jahren plant, zu unterführen. Zufällig ist es BUBIKON, Pfarrei, Kt. Zürich, Bezirk Hinwil, Bevölkerung 1555, Sitz des Zivilstandesbeamten, Eisenbahnstation, Telegraphen- und Telephonstation.

UND auch dieser Brief, den wir von Bubikon erhielten, könnte von irgend einem andern Ort des Schweizerlandes stammen...:

P. P.

Der «Schweizer-Spiegel» hat in unsern Lesemappen ungewohnten Anklang gefunden. Unter 15 Zeitschriften, die jede Mappe enthält, ist Ihre die Favoritin. Ich kenne einen, der sonst nie liest; aber am Samstag, viele Stunden vor der ordentlichen Weiterleitung der Mappe, holt er sie, wenn er weiß, dass ein «Schweizer-Spiegel» darin ist, damit ihm nicht seine Frau zuvorkommt. Was wollen Sie mehr?

Mit vorzüglicher Hochachtung
Namens des Lesevereins Bubikon, der Kurator:

*Wih. Fischer,
Lehrer*

ES dauert nicht lange, bis sich eine gut geführte Zeitschrift in Zürich, Basel und vielleicht auch in Bern Freunde erwirbt; aber in den vielen 100 Ortschaf-

ten auf dem Lande die beliebteste Zeitschrift der «Mappe» geworden zu sein, das will etwas heissen.





Schützt die Heimat Zeichnet **WEHRANLEIHE**

Sie

dient zur Verstärkung der Landesverteidigung
schafft Arbeitsmöglichkeiten
belebt die Wirtschaft
ist von der Emissions- und Coupon-Stempelabgabe befreit
ist kurzfristig und wird planmäßig getilgt
ist eine **sichere** Spar- und Kapitalanlage.

Zeichnungen werden

vom 21. September bis 15. Oktober 1936

entgegengenommen von :

sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank
sämtlichen Banken, Bankfirmen, Spar- und Darlehenskassen
der Schweiz
sämtlichen schweizerischen Poststellen.

Prospekte liegen bei allen Zeichnungsstellen auf. Die kleinsten Titel laufen auf 100 Franken. Einzahlungen können monatlich von 10 Franken an gemacht werden.